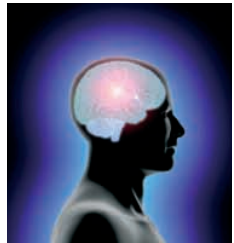


*Transkranielle Magnet Stimulation (TMS) –
Ein neurophysiologisches Messinstrument*

Bei der TMS können mittels kurzer Magnetstimuli bestimmte Regionen des Gehirns stimuliert und auf diese Weise hemmende und erregende Prozesse im sensomotorischen Regelkreis gemessen werden. Dies werden Sie in einem praktischen Versuchsaufbau erfahren können. In einem neuen Ansatz werden Hemmprozesse im Gehirn differenziert dargestellt. Auf seiner Grundlage können neurophysiologische Grundlagen von ADHS und die Wirkmechanismen von Methylphenidat erforscht werden. Beginn: 18:30 bis 23:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

**12 Universitätsklinikum, „Kopfklinikum“:
Augenklinik / Ethik der Medizin / Molekulare
Neurologie / Neurochirurgie / Neurologie / Neu-
roradiologie / Neuroendokrinologie / Psychiatrie**
Schwabachanlage 6 📍 Martin-Luther-Platz 🅐 📧

Ein vielfältiges und reichhaltiges Programm bieten die Spezialisten des Kopfklinikums. Neben Vorträgen, Ausstellungen im Foyer der Kopfklinik und verschiedenen Diskussionsrunden besteht die Möglichkeit, fortlaufend an Klinik- und Laborführungen teilzunehmen. Alles mit der Intention, Fragen zur Forschung und den neuesten Behandlungsmöglichkeiten des Nervensystems und des Auges hautnah beantworten zu können. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Vorträge im großen Hörsaal (200 Plätze)

18:15 Uhr: „Medizin, Ethik und Menschenrechte“ (Dr. Markus Rothhaar, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

19:00 Uhr: „Aussehen, Raussehen: Neue Technologien in der Augenheilkunde“ (Prof. Dr. Friedrich E. Kruse, Augenklinik)

19:45 Uhr: „Ethik und Medizin: Patientenverfügungen“ (Dr. Uwe Fahr, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

20:30 Uhr: „Alzheimer-Demenz: Wie kann ich mich schützen?“ (Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

21:15 Uhr: „Das Gehirn: Vom Molekül über die Diagnose zur Therapie“ (Prof. Dr. Stefan Schwab, Neurologie, Prof. Dr. Arnd Dörfler, Neuroradiologie und Prof. Dr. Jürgen Winkler, Molekulare Neurologie)

22:00 Uhr: „Grenzen erleben. Eine Erlebnisausstellung des sozialpsychiatrischen Dienstes Traunstein zum Thema Schizophrenie“ (Prof. Dr. Markus Weih und Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

22:45 Uhr: „Neues Leben ohne Brille: Refraktive Chirurgie heute“ (PD Dr. Claus Cursiefen, Augenklinik)

23:30 Uhr: „Der Ohnmacht zuvorkommen? Was kann man tun, um frühzeitig Risikofaktoren festzustellen?“ (Prof. Dr. Max-Josef. Hilz und Dr. Harald Marthol, Neurologie)



Vorträge im Ambulanzbereich der Augenklinik (ca. 70 Plätze)

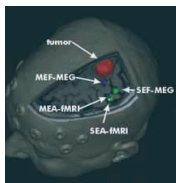
- 18:00 Uhr: „Augenheilkunde in 3-D“ (PD Dr. A. Bergua)
 19:00 Uhr: „Organspende: Organtransplantation in der Augenheilkunde“ (PD Dr. C. Cursiefen)
 20:00 Uhr: „Kann ich erkennen, ob mein Kind einen Sehfehler hat?“ (Prof. Dr. G.C. Gusek-Schneider)
 21:00 Uhr: „Optische Illusionen als Zusammenspiel von Auge und Gehirn“ (Prof. Dr. A. Jünemann)
 22:00 Uhr: „Wie unterscheidet sich der Graue vom Grünen Star? Demonstration von häufigen Augenkrankheiten“ (Prof. Dr. A. Jünemann)
 22:30 Uhr: „Die Netzhautoperation: Eine Herausforderung“ (Akad. Dir. Dr. H. Knorr)
 23:00 Uhr: „Laserlicht macht Blutfluss im Auge sichtbar“ (Prof. Dr. G. Michelson und Prof. Dr. Ing. B. Schmauß, Institut für Hochfrequenztechnik)

Poster/Ausstellungen/Führungen**AUGENKLINIK**

- Virtuelle Augen Chirurgie: Computer-Simulation von Augenoperationen (Prof. Dr. Ch. Mardin)
- Hornhautbank: Gewebe-Augenspender (PD Dr. C. Cursiefen, Dr. B. Bachmann)
- Auge und Wahrnehmung (Prof. Dr. J. Kremers)
- Live-Mikroskopie des Auges (Dr. C. Huchzermayer, Prof. Dr. L. Holbach)
- Regenerative Augenmedizin: Stammzellen vom Auge (E. Meyer-Blazejewska, A. Krysta, Dr. M. Zenkel)
- Augenoperationen (Videos)
- Der Blick in die Netzhaut: Hochauflösende In-vivo-Diagnostik (Dr. C. Rössler, Dr. K. Laaser, Dr. M. Pollhammer, Dr. C. Raum, Dr. A. Uecker)
- Informationsstand der Augenklinik mit Darstellung des Leistungsspektrums (A. Händel)

ETHIK DER MEDIZIN

- Medizin, Ethik und Menschenrechte (Dr. M. Rothhaar, Prof. Dr. Andreas Frewer)
- Klinisches Ethikkomitee und Patientenverfügungen (Dr. U. Fahr, Prof. Dr. A. Frewer)

**NEUROCHIRURGIE**

- 3-D-Visualisierung von Tumoren im Schädelinneren (PD Dr. P. Hastreiter)

NEUROLOGIE

- Der Ohnmacht zuvorkommen? Testen Sie hier Ihre Herz-Kreislauf-Regulation und Ihre Pupillenfunktion (Prof. Dr. M.J. Hilz)
- Ferndiagnostik durch Telemedizin –

Schlaganfallnetzwerk Nordbayern: Kurzvortrag und Live-Schaltung in die STENO-Klinik Bad Windsheim.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten (PD Dr. R. Handschu)

- Am Puls des Gehirns – Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern (Dr. M. Köhrmann)



- „Starke Nerven“ oder „Lange Leitung“? – Messung der Nervenleitgeschwindigkeit (Dr. A. Schramm)
- „Die Ruhe selbst“ oder „leicht aus dem Gleichgewicht“? – Messung der Gleichgewichtsfunktion (Dr. A. Schramm)

Impulsgeber willkommen.^{w/m}



Wir setzen Impulse. Weil Leben kostbar ist.

BIOTRONIK ist einer der weltweit führenden Hersteller kardiovaskulärer Medizintechnik. Als europäisches Unternehmen mit internationalem Puls bieten wir Spitzenlösungen auf dem neuesten Stand von Technologie und Forschung. Es lohnt sich, als Impulsgeber voranzugehen. Rund 4.000 Mitarbeiter tun es bereits.

www.biotronik.de/karriere
personnel@biotronik.com

 **BIOTRONIK**
excellence for life

- Epilepsie: Ein Fenster zur Erforschung von Hirnfunktionen (Dr. E. Pauli)
- Molekulare Neurologie – aus dem Labor zum Patienten (Dr. Z. Kohl, PD Dr. J. Klucken und Prof. Dr. J. Winkler)
- Molekulare Neurologie – ForNeuroCell (Dr. R. Lederer und Prof. Dr. J. Winkler)

PSYCHIATRIE

- Grenzen erleben. Eine Erlebnisausstellung des sozialpsychiatrischen Dienstes Traunstein zum Thema Schizophrenie (Prof. Dr. J. Kornhuber und Prof. Dr. M. Weih)
- Führung und „Vorträge“ im Sinne von Demonstrationen: Vorstellung der Tagesklinik der Psychiatrie, Vorstellung von Biofeedback und Entspannungstechniken (Dr. A. Rischer, Dr. T. Biermann und J. Limmer)
- Die kortikale Repräsentation der glücklichen und unglücklichen Liebe – eine fMRI-Studie (Dr. C. Stöbel)
- Wie funktioniert Abhängigkeit? (Dr. B. Lenz)
- Schlafambulanz der Psychiatrischen Universitätsklinik Erlangen: Poster mit Kurzvortrag (Dr. C. Bayerlein und Dr. A. Rotter-Neubert)